



Musik Akademie Basel

Förderverein



JAHRESBERICHT 2020



Musik
der St.

• Schola Cantorum

Maja und Paul Sachse

Der Förderverein im Corona-Jahr 2020

Im reichlich speziellen Berichtsjahr 2020 konnte nur gerade eine Sitzung durchgeführt werden. Wegen der Vorschriften von Bund und Kanton waren Versammlungen, wie sie für uns zur lieben Gewohnheit geworden sind, nicht möglich. Die Generalversammlung unseres Vereins fiel der Pandemie nur insofern zum Opfer, dass diese in den September verschoben werden musste. Immerhin haben wir uns zu Beginn des Jahres – vor Ausbruch der Pandemie – zu einer Sitzung getroffen.



Erfreulich ist, dass wir unserer statutarischen Aufgabe dennoch widmen konnten. Die Gesuche haben wir per Mail erläutert und die Unterstützungsanträge ebenso kommuniziert. Die Gesuche für die nachfolgend geschilderten Aktivitäten konnten wir unterstützen. Auch bei der Prüfung dieser Anträge mussten wir immer wieder feststellen, wie sehr die gesundheitspolitischen Einschränkungen das Jahr bestimmten.

Direktor Schmid fasste das in unserer Zoom-Sitzung treffend zusammen: Die Leitung und die gesamte Administration waren und sind immer noch extrem gefordert, da sich die Szenarien laufend verändern und den wechselnden Bedingungen angepasst werden müssen. Er bedauert die Tatsache, dass das öffentliche Auftreten der verschiedenen Abteilungen der Musik-Akademie zum Erliegen kam und so ein wichtiger Pfeiler der Musik-Akademie gefehlt hat.

Für die Flexibilität, welche alle Mitglieder des Fördervereins im Berichtsjahr mehrfach bewiesen haben, möchte ich ebenso danken wie für die Mitwirkung und die grosszügige Unterstützung. Ihre Vereinstreue ist das Fundament unserer Arbeit zum Wohle des Nachwuchses und der Musik-Akademie Basel.

Ich freue mich, Sie alle möglichst bald wieder persönlich begrüßen zu können. Bleiben Sie gesund!

Die Präsidentin
Patricia von Falkenstein



Dank Ihrem Engagement und grossen Unterstützung konnten diese Projekte gefördert werden.

Workshop zum «S-Bogen» für das Barock-Fagott

Zu Pionierzeiten der historisch informierten Aufführungspraxis wurden notgedrungen moderne S-Bögen für Barockfagotte benutzt. Selten sind historische Fagotte mit ihren damaligen S-Bögen erhalten und wenn wurden sie nachträglich gekürzt. Dies führt dazu, dass die Barock-Instrumente verstimmt erscheinen oder unbespielbar sind.

Ergebnisse in einem von der Maja Sacher-Stiftung unterstütztem Forschungsprojekt sollen nun in einem Workshop vorgestellt und diskutiert werden.

Der Workshop konnte wegen Corona nicht durchgeführt werden. Dieser soll nun im Mai 2022 stattfinden.

Akademie mit dem Kammerorchester Basel

Das Kammerorchester plant auch in der Saison 2020/21 innerhalb der Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik vier Akademieplätze: zwei Violinen, eine Viola und ein Violoncello. Die Akademisten und Akademistinnen werden beim Kammerorchester Erfahrungen machen können, die Ihnen die Hochschule in dieser Form nicht bieten kann.

Auch diese geplanten Konzerte werden, sobald es die Pandemie zulässt stattfinden, so dass die Studierenden für sie sehr wertvolle Orchestererfahrung sammeln können.

Blockflötentag 2020 «Tutti insieme»

Drei Projektstage sollen vor allem den 150 Kindern und Jugendlichen der Blockflötenklassen das Zusammenspiel in grossen Ensembles ermöglichen und sie mit neuen Ensembleformaten und unterrichtsbegleitenden Lerninhalten (Tanz, Solmisation, improvisierte Mehrstimmigkeit) bekannt machen. In einem Konvent der Lehrpersonen sollen die Beobachtungen und Erfahrungen diskutiert werden und Überlegungen angestellt werden, wie diese in den Musikschulbetrieb integriert werden können.



Auch die Blockflötentage konnten pandemiebedingt weder an Ostern 2020, noch Ostern 2021 stattfinden, werden aber sobald ein geeigneter Termin gefunden wird, nachgeholt.

Musiklager in Manthon, Schamserberg GR

Die Musikschule in Riehen führt in Manthon ein Lager für die Streicherinnen und Streicher im Alter von 8 bis 16 Jahren durch. Neben dem gewohnten Ensemble- und Orchesterspiel kann die Welt der Improvisation erkundet werden. Geleitet wird das Lager von Dominique Chiarappa-Zyrd, Bernadette Fries Bolli und Giuliano Padoin in Zusammenarbeit

mit dem Klangkünstler Lukas Huber. Am Ende des Lagers werden die Eltern, die Dorfbewohnenden und externe Gäste zu einem Abschlusskonzert eingeladen.

Abgeschlossenes Projekt: Anschaffung Orchestersatz Barockbögen für Musikschulprojekte

Im Herbst 2018 hat der Förderverein der Musikschule der Schola Cantorum Basel Geld gesprochen für die gestaffelte Anschaffung von Barockbögen. Die Bögen sind aus dem Atelier der Bogen-Bauerin Solange Chivas aus Bedoin in Frankreich. Mit der Lieferung von 17 Bögen ist die Anschaffung abgeschlossen. Die Bögen stehen nicht für den allgemeinen Verleih zur Verfügung, sondern bleiben explizit für (Kooperations-) Projekte im Musikschulbereich reserviert. Es ist erfreulich, dass mit einem Teil der Bögen bereits ein Pilotprojekt unter der Leitung von Leila Schayegh durchgeführt werden konnte, das mit einem Konzert im Grossen Saal der Musik-Akademie Basel abgeschlossen werden konnte.





Finanzielles

Unser Verein sprach in diesem Jahr rund CHF 14'000 neue Projektbeiträge (Vorjahr CHF 26'000). Der Kassier überwacht deren Bezug. Am Ende jedes Projektes haben die Verantwortlichen kurz den Projektverlauf zu berichten.

Da wegen Corona viel weniger Gesuche eingegangen sind, konnten die Projekte aus den Mitgliederbeiträgen finanziert werden. Leider sind die Mitgliederbeiträge auch in diesem Jahr leicht rückgängig, ebenso die Spenden.

Im Berichtsjahr resultierte auch ohne Verkauf von Wertschriften ein Gewinn von rund CHF 6'000 (Vorjahr CHF 6'000). Nach Rückstellungen von CHF 13'900 für die gesprochenen Kredite bleibt ein Reinvermögen von CHF 96'952.